

Zentrale Ausbildungsmesse: 4000 Schüler informierten sich in Stadthalle

„jobDAYS“ voller Erfolg – 2008 erneut in Singen

„JobDAYS“, die neue zentrale Berufsmesse in der neuen Singener Stadthalle, war ein voller Erfolg. Nach Schätzungen der Agentur für Arbeit haben rund 4000 Schülerinnen und Schüler die bei-

Auch in den kommenden Jahren soll diese zentrale Ausbildungsmesse für den ganzen Landkreis in Singen stattfinden. Das freut uns natürlich sehr. Die Räumlichkeiten der neuen Stadthalle haben sich jedenfalls auch aus Sicht der Aussteller bestens bewährt.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

den Tage der Messe genutzt, um sich bei den rund 60 Ausstellern über die verschiedenen Ausbildungsberufe und Bildungsmöglichkeiten zu informieren.

Diese erstmals in dieser Konzeption durchgeführte zentrale Ausbildungsmesse löst die früheren Veranstaltungen

„Berufe im Hegau“, „Berufe in Konstanz“ und die „Abiturientenbörse“ ab. Die Konzentration auf eine Messe an einem Ort im Landkreis wird angesichts des großen Zuspruchs dann von den Veranstaltern – neben der Agentur für Arbeit die Kammern, das Schulamts des Landkreises Konstanz und die Stadt Singen – auch als sehr gelungen angesehen.

Zielgruppe waren Schüler der Region, unabhängig von der besuchten Schulart, die kurz vor einem schulischen Abschluss stehen und entscheiden müssen, welchen weiteren schulischen oder beruflichen Weg sie einschlagen. Das bei der Messe gewonnene Wissen bietet nunmehr die Basis, um unter Berücksichtigung der eigenen Einschätzungen und Interessen eine individuelle und stimmige Berufs- oder Studienwahl zu treffen. Die breite Palette der vorgestellten Berufe zeigte auf, dass es neben den Wunschberufen meist auch attraktive Alternativen gibt.

Die Räumlichkeiten der neuen Stadthalle

haben sich auch aus Sicht der Aussteller voll bewährt. Daher soll in den kommenden Jahren diese zentrale Ausbildungsmesse für den ganzen Landkreis in Singen stattfinden. Dann bietet die Berufsmesse den jungen Besuchern wieder die Chance, sich umfassend

Wenn bei „JobDAYS“ in unserer neuen Stadthalle 4000 Schülerinnen und Schüler gezählt wurden, so spricht das sicher für die Jugendlichen. Die breite Palette der vorgestellten Berufe zeigte dabei auf, dass es neben den Wunschberufen meist auch attraktive Alternativen gibt.

(Schulbürgermeister Bernd Häusler)

über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu informieren, mit Ausbildern und Auszubildenden zu sprechen und erste Kontakte zu Betrieben zu knüpfen.



Großes Interesse an „jobDAYS“ in der Singener Stadthalle. Rund 4000 Schülerinnen und Schüler besuchten die neue zentrale „Berufsmesse“, informierten sich über die verschiedenen Ausbildungsberufe und Bildungsmöglichkeiten. Die Räumlichkeiten der neuen Stadthalle haben sich auch aus Sicht der 60 Aussteller bestens bewährt.

Stadthalle: Top-Gastspiele zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Die Weihnachtstage und der Auftakt des neuen Jahres beschern den Besuchern der Stadthalle Singen eine ganze Reihe äußerst glanzvoller Veranstaltungen-Höhepunkte: ein Gastspiel der umjubelten „Berlin Comedian Harmonists“, die große Giuseppe-Verdi-Gala mit ebenso unvergesslichen Melodien, eine Silvesterfeier mit der spektakulären „Beatlemania“-Show, Buffet, Tanz und professionellem Feuerwerk, das Neujahrskonzert mit der Philharmonie Lemberg, den Weltstar Deborah Sasson im Musical „Das Phantom der Oper“ sowie die temperamentvolle und farbenprächtige Circus-Show „Mother Africa“.

„Berlin Comedian Harmonists“ Die „Comedian Harmonists“ werden gerne als die erste weltweit gefeierte Boygroup der Musikgeschichte bezeichnet. In aller Munde waren sie auch durch Joseph Vilsmaiers 1997 gedrehten packenden Spielfilm über Aufstieg und Fall des legendären Berliner Ensembles. Dieses startete Ende der zwanziger Jahre eine sensationelle Karriere und wurde wenige Jahre später Opfer der nationalsozialistischen Rassenpolitik.

Fast zeitgleich mit Vilsmaiers preisgekröntem Film machte in der Komödie am Kurfürstendamm in Berlin ein musikalisches Theaterstück von Gottfried Greifenhagen Furore: „Veronika, der Lenz ist da“ unter der musikalischen Leitung von Franz Wittenbrink vom Hamburger Schauspielhaus. Auch das Stück erzählt die Geschichte

Die Weihnachtstage und der Auftakt des neuen Jahres beschern den Besuchern der Stadthalle Singen eine ganze Reihe äußerst glanzvoller Veranstaltungen-Höhepunkte.

(Walter Möll, KTS-Geschäftsführer)



der „Comedian Harmonists“ und sorgt für eine nie erahnte Sensation.

Die Begeisterung um das „wiedergeborene“ Berliner Gesangsensemble hält ungebrochen an. Mittlerweile haben die sechs Sänger das Repertoire ihrer Vorbilder um etliche eigene Titel ergänzt. Auf ihrer neuen Tournee machen sie am zweiten Weihnachtsfeiertag um 20 Uhr in der Stadthalle Singen Station.

Giuseppe-Verdi-Gala „Jede Musik hat ihren Himmel“, sagte Giuseppe Verdi einmal. Seine Musik entstand unter dem klaren Himmel Italiens. 26 Opern hat Verdi im Laufe seines Lebens geschrieben. Zum 100. Todestag des Komponisten hat die Große Oper Polen eine Gala anschließend seinem Werk gewidmet. Unter der Leitung von Marek Tracz präsentieren die exzellenten Instrumentalisten und Sänger am Samstag,

29. Dezember, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen Auszüge aus „Nabucco“, „Aida“, „Rigoletto“, „Der Troubadour“ und „La Traviata“. Die Große Oper Polen verpflichtet für ihre Tourneen stets die besten Sänger der bekannten Opernhäuser Polens.

Silvester mit „Silver Beatles“

Mit den größten Hits der Popmusikgeschichte und im Geist der legendären „Swinging Sixties“ lässt es sich fröhlich ins neue Jahr 2008 feiern: Für das gelungene Revival sorgen die „Silver Beatles“ mit ihrer faszinierenden „Beatlemania“-Show und auch als Tanzband bei der Silvesterfeier am 31. Dezember ab 19 Uhr in der Stadthalle Singen. Die Show zeigt mit 37 Songs der Liverpooler Pilzköpfe die wichtigsten Stationen ihrer Karriere auf. „The Silver Beatles“ erzeugen mit Original-Instrumenten aus den Sechzigern und authentischen Kostümen die Illusion, dass wirklich John, Paul, George und Ringo auf der Bühne stehen. Zu Show und Tanz gibt's einen Sektempfang, ein kalt-warmes Buffet sowie ein professionelles Feuerwerk um Mitternacht, gezündet vom Technik-Chef der Stadthalle, Thomas Obeth. Alles inklusive kostet der Eintritt zur Silvesterfeier pro Person 89 Euro. Veranstalter ist KOKO & DTK Entertainment.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13) oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504/E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Kriminalprävention: Kaufbeuren tauscht sich mit Singen aus

Das Thema „Blaue Briefe“ ist bundesweit positiv thematisiert und aufgegriffen worden. So auch in der bayerischen Stadt Kaufbeuren, die seit verganginem Jahr einen sehr guten Kontakt zur Singener Kriminalprävention (SKP) pflegt. Eine Delegation der Stadtverwaltung Singen und des Polizeireviers Singen traf sich nun mit den Kaufbe-

Wir nehmen aus dem Gedankenaustausch mit Singen wieder sehr viel positive Impulse für die Kaufbeurer Kriminalprävention mit. Vor allem die Präsentationen zur Schulball-Kultur und den Kelly-Inseln erwecken bei uns sehr großes Interesse.

(Stefan Bosse, Oberbürgermeister der Stadt Kaufbeuren)

ren zum erneuten Austausch. Inhaltlich wurde deutlich, dass die Stadt im Allgäu sich mit ähnlichen Problemstellungen konfrontiert sieht wie die Stadt Singen.

Die Delegation aus der Hohentwiel-

stadt – bestehend aus Fachbereichsleiter Thorsten Kalb, Andreas Feser von der Ortspolizeibehörde, Rainer Schacherer vom Polizeirevier Singen und Michael Gnädig von der Singener Kriminalprävention (SKP) – wurde vor allem auch auf die „Blaue Briefe“ angesprochen, über die lokale Zeitungen im Allgäu berichtet hatten. Daneben stellte Michael Gnädig die Projekte der „Neuen-Schulball-Kultur“ und die „Kelly-Inseln“ vor, die beide auf sehr großes Interesse stießen. Daneben wurden die Erfahrungen und Maßnahmen, die im Zusammenhang mit den jeweiligen Stadtfesten stehen, diskutiert.

Gemeinsamkeit beider Städte ist die Umfrage zum subjektiven Sicherheitsgefühl, welche von Prof. Dr. Wolfgang Heinz und Prof. Dr. Helmut Kury, die beide der Forschungsgruppe KKP des Landesinnenministeriums angehören, begleitet worden sind. Dadurch kam der Kontakt zustande, die Ergebnisse der Umfragen sind vergleichbar. Dazu kommt, dass Kaufbeuren mit knapp 42 000 Einwohnern ähnlich groß wie Singen ist und eine ähnliche Sozialstruktur aufweist. Die Studien zeigten im Vergleich interessante Ergebnisse. So war es besonders auffällig, dass die

Stadt Kaufbeuren in der jährlichen Kriminalstatistik innerhalb Bayerns besonders gut abscheidet, die Werte zum subjektiven Sicherheitsgefühl aber fast identisch mit jenen der Umfrage in Singen sind.



Im Winter letzten Jahres besuchte bereits eine Delegation des Gemeinderats und der Stadtverwaltung die bayerische Stadt Kaufbeuren, um sich zum Thema „Kommunale Kriminalprävention“ auszutauschen. Vor allem die Arbeit des dortigen Sicherheitsrats stand im Mittelpunkt des Interesses. Zu einem Gegenbesuch der Kaufbeurer mit Oberbürgermeister Bosse kam es dann im März dieses Jahres.

Die Kaufbeurer Delegation war Teil des interkommunalen Austauschs zwischen fünf Städten in Singen.

Schulen sorgen für Weihnachtsstimmung im Rathaus



Alle Jahre wieder sorgen Singener Schulen für Weihnachtsstimmung im Rathaus: 18 Vierklässler der Johann-Peter-Hebelschule haben zusammen mit ihren Lehrerinnen Carolin Fischer und Sandra Neusetzer aus einem schlichten Nadelbaum einen bunten Weihnachtsbaum gestaltet. Das Schmuckstück kann im Eingangsbereich des Rathauses bewundert werden.



Die Schüler der Klassen 4a und 4b der Grundschule Beuren an der Aach schmückten den Weihnachtsbaum, der vor dem Büro des Oberbürgermeisters steht, ganz in Schneeweiß. Von den Lehrerinnen Susanne Nebelung und Britta Binder stammt diese schöne Idee, gemeinsam mit den Schülern haben sie den Baumschmuck innerhalb von zwei Wochen selbst gebastelt.



Der dritte Baum, der von Schülern gestaltet wurde, steht in der Stadthalle. Neun Achtklässler der Pestalozzi-Schule Singen haben mit Ihrer Klassenlehrerin Erika Martin und Schulleiter Heiner Stärk für die Weihnachtsbaumdekoration aufweist. Die Schüler blieben an einem Nachmittags freiwillich im Klassenzimmer, um den ideenreichen Christbaumschmuck zu basteln.

STADTHALLE SINGEN Eintrittskarten fürs Festkonzert des Blasorchesters der Stadt Singen

Der Vorverkauf fürs weihnachtliche Festkonzert des Blasorchesters der Stadt Singen am Samstag, 22. Dezember, um 19.30 Uhr hat begonnen. Karten sind in den Tourist-Informationen-Büros in der Marktpassage und der Stadthalle erhältlich. Bei diesem Konzert präsentiert sich auch der Nachwuchs. Den Auftakt macht das Bläser-Vororchester der Jugendmusikschule Singen unter der Leitung von Siegfried Worch mit Thomas Berghoffs „Kleiner Weihnachtsfantasie“, Luigi di Gisualdo „Siyahamba“ sowie Kees Vlaks „Troika Fantasy“. Es folgt das Sinfonische Blasorchester der Jugendmusikschule Singen unter der Leitung von Martina Bennett mit Steven Reinekes „Die Hexe und die Heilige“ sowie Jacob de Haans „Utopia“. Nach der Verleihung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen spielt das Blasorchester der Stadt Singen unter der Leitung von Siegfried Worch Jan Van der Roosts „Firework“, Johan de Meijs „Casanova“ für Solo-Cello und Blasorchester mit Cellist Christoph Theinert und Hardy Mertens' „Xenia Sarda“ Opus 197.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, oder Stadthalle, Hohgarten 4 (Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Blick hinter die Kulissen der Stadthalle

Die Kultur und Tourismus Singen GmbH bietet monatlich öffentliche Führungen durch die Stadthalle Singen an, die auch einen Blick hinter die Kulissen möglich machen. Die nächste dieser Führungen findet am Freitag, 14. Dezember, um 18 Uhr statt. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Die Anmeldungen werden unter den Telefonnummern 07731/85-262 oder -504 entgegengenommen. Führungen für ganze Gruppen mit mindestens 20 Teilnehmern sind zu gesondert vereinbarten Terminen möglich. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07731/85-241.

Lernen in den Weihnachtsferien

In den Weihnachtsferien bietet die gemeinnützige ABI-Aktion Bildungsinformation e.V. Intensivkurse für das neue Abitur und die neue Mittlere Reife an. Vom 27. Dezember bis 5. Januar (Abiturienten) bzw. vom 2. bis 5. Januar (Realschüler) kann in ganz Baden-Württemberg in den wichtigsten Fächern wie Mathe, Physik, Englisch, Französisch, Biologie und (neu) Spanisch auf die bevorstehende Prüfung gepaukt werden. Für Schüler im ländlichen Raum gibt es ein besonderes Angebot: Vor Ort können an der eigenen Schule oder am Schulort Sonderkurse eingerichtet werden. Weitere Infos bei ABI-Aktion Bildungsinformation e.V., Lange Straße 51, 70174 Stuttgart, Telefon 0711/22021-630.

Aachbad: Vergünstigte Saisonkarten 2008 als Weihnachtsgeschenk

Vom 11. bis 24. Dezember besteht die Möglichkeit – im Rahmen der Weihnachtsaktion – vergünstigte Saisonkarten für die Aachbadsaison 2008 zu erwerben.

Wie wär's mit einer Saisonkarte für das Singener Aachbad als Weihnachtsgeschenk? – Die gibt es derzeit vergünstigt.
(Bernd Walz, Bäderchef)

interessant. Kinder: 21 Euro, Ermäßigte: 43 Euro, Erwachsene: 65 Euro, Familiensaisonkarten: 110 Euro.

Wichtiger Hinweis: Der Verkauf findet ausschließlich im Hallenbad statt.

Streit um die Sonne Clearingstelle soll EEG-Streitigkeiten schlichten

Auch um die Sonne lässt sich streiten. Das haben schon einige Bürgerinnen und Bürger erfahren müssen, die Auseinandersetzungen um die Nutzung der Sonnenenergie mit ihren zuständigen Energieversorgungsunternehmen hatten. Kann der Solarstrom in das Netz eingespeist werden und sind die vertraglichen Vereinbarungen in Ordnung? „Gerichtliche Auseinandersetzungen zu solchen Fragen können teuer werden und sind nervenaufreibend“, so Christiane Kaluza-Dächle von der städtischen Stabsstelle Umweltschutz.

Um künftig diesbezügliche Streitigkeiten zu vermeiden und Fragen zur Anwendung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) zu klären, hat das Bundesumweltministerium Mitte Oktober 2007 eine Clearingstelle zum EEG eingerichtet. Sitz der Clearingstelle ist Berlin. Die EEG-Clearingstelle soll unbürokratisch und auch schnell Rechtsfragen zum Erneuerbare-Energien-Gesetz lösen und Gerichtsverfahren vermeiden. Anlagen- und Netzbetreiber können die Clearingstelle gleichermaßen anrufen, sie fungiert dabei als neutrale Mittlerin.

„Der dynamische Markt der erneuerbaren Energien verlangt von den Akteuren rasche Klarheit über die Rahmenbedingungen für Investitionen“, so das Bundesumweltministerium in einer Pressemitteilung.

Ausführliche Informationen zur EEG-Clearingstelle sind im Internet unter www.clearingstelle-eeg.de zu finden.



TV-Filmteam begleitete Waldeckschüler bei Säuberungsaktion



Die dritte Säule des Müllvermeidungskonzeptes – die Vermittlung des Themas „Müll an Schulen – erlangt überregionales Medienecho. Bereits im Oktober begleitete ein Team von SWR 4 für die Radiobereichsveranstaltung eine zweite Klasse der Bruderhofschule bei der Reinigung im Bereich „Ziegelweiher“. Die Landesschau des Südwestrundfunks zeigte ebenfalls großes Interesse an der Themenstellung. Dabei filmte das Fernseherteam die vierte Klasse der Waldeck-Schule (Bild), als diese den Bereich rund um das Hallenbad säuberte. Schulleiter Michael Wilmeroth koordinierte die Aktion zusammen mit Klassenlehrerin Patricia Lange. Alle Schüler waren mit Zangen, Handschuhen und Eimer ausgerüstet, sammelten eifrig den Müll auf. Ergänzend dazu wurde Elternvertreterin Paula Mendes interviewt. Sie bestätigte die Wichtigkeit des Projekts. Der Filmbeitrag wurde zwischenzeitlich auch schon im Fernsehen gezeigt.

Färbe: „Gretchen 89ff“ noch bis 22. Dezember

„Gretchen 89ff“ von Lutz Hübner, eine raffinierte Persiflage über das Treiben hinter den Theaterkulissen, begeistert seit der Premiere das Publikum im Theater „Die Färbe“ und ist im Singener Kneipentheater auch im Dezember zu sehen.

Das Theater, genauer gesagt das Theaterpersonal nimmt sich dabei selbst auf die Schippe, indem satirisch und schonungslos das Panoptikum bekannter und weniger bekannter Künstler-Marotten, die insbesondere am Theater eigenwillige Blüten treiben, aufgezeigt werden. In einer kabarettistischen Szenenfolge wird eine der berühmtesten Passagen der Weltliteratur geprobt: die „Käthchen“-Szene aus Goethes „Faust“, nachzulesen auf den Seiten 89 folgend im Reclam-Hefchen. Dabei prallen

die unterschiedlichsten Regisseure und Schauspielern aufeinander und sorgen für einen amüsanten Abend mit höchst vernünftigen, pointierten Dialogen.

Gespielt wird die Inszenierung von Martin Beierl bis einschließlich 22. Dezember, jeweils am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag um 20.30 Uhr.

In diesem Jahr findet wieder die Traditionelle Silvesterpremiere statt. Unter dem Titel „Duo auf dem Canapé“ erwartet die Besucher ein frivol lustspielhaftes französisches Komödienklassiker Marc Camoletti. Die weiteren Vorstellungen finden im Januar 2008 statt. Die Reservierung für die Silvesterpremiere hat am 3. Dezember begonnen.

Erfolgreicher Trompetenschüler der Jugendmusikschule

Freude in der Jugendmusikschule Singen: Christian Link, Trompetenschüler, erhielt das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold.

(Alain Ohl, Leiter der Jugendmusikschule Singen)

auch Christian Link, Schüler der Jugendmusikschule Singen. Mit großem Engagement spielt der 19-jährige kommende Abiturier auch im Blasorchester der Stadt und im Schulorchester des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums. Bereits im Alter von sieben Jahren begeisterte ihn die Trompete. Unterrichtet wird er von Trompetenlehrer Bernhard Diehl, der ihn auch bestens auf die Prüfung vorbereitet hat.

Neben der Theorie stand für jeden der Jugendlichen auch das Musizieren auf dem Stundenplan. In Kleingruppen wurde Basisarbeit betrieben: Intonation, Atmung, Tonbildung und die Dur- und Molltonleitern standen hier auf dem Programm. Zusätzlich erhielt jeder Einzelunterricht.

Bestens vorbereitet ging es dann in die Prüfungen für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold – und am Ende wurden in einer kleinen Feierstunde die Ergebnisse bekannt gegeben.

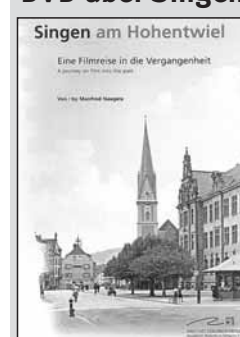


Wieder einmal platzte die Musikakademie des Bundes Deutscher Blasmusikverbände in Staufen fast aus allen Nähten, denn in der Woche der Herbstferien bereiteten sich viele Jugendliche in einer letzten und intensiven Phase auf die Gold-Prüfung vor. Während sich andere Schülerinnen und Schüler vom Schulstress ausruhten, erwartete die Goldkurs-Teilnehmer auch in den Ferien ein dichter Stundenplan. Von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends wurde geprobt, gelernt, gegessen, geprobt, gelernt...

Doch um die weit verbreiteten Schulsymptome – wie gelangweilte Gesichter, Gähnattacken oder Konzentrationslosigkeit – mussten sich die Kursleiter nicht kümmern. Motiviert und interessiert folgte der Goldkurs den theoretischen Unterrichtseinheiten. So

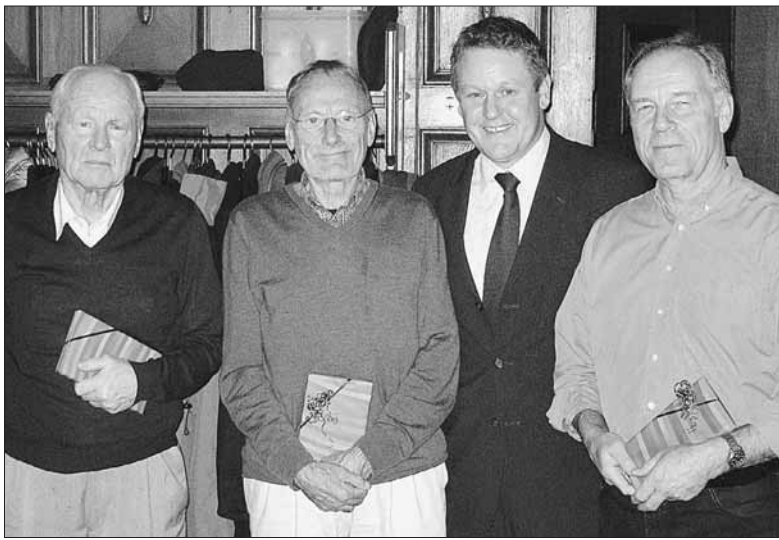
Erfolgreicher Trompetenschüler der Jugendmusikschule Singen: Trompetenschüler Christian Link erspielte sich das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold.

Filmreise in die Vergangenheit – DVD über Singen



Wer kennt die Situation nicht? Es ist kurz vor Weihnachten und man hofft auf eine spontane Idee, womit man seinen Lieben eine Freude bereiten kann. Wie wäre es mit einer unterhaltsamen Filmreise, meist unverfänglichsten Aufnahmen, die 1925 begnügt und mit Impressionen Singens Mitte der Siebziger Jahre endet? Wer jetzt noch gerne diese DVD „Singen am Hohentwiel. Eine Filmreise in die Vergangenheit“ für 14,95 Euro erwerben möchte, sollte sich beeilen, denn es sind nur noch wenige Exemplare vorhanden. Erhältlich in den Verkaufsstellen der Kultur & Tourismus Singen GmbH in der Stadthalle, Hohgarten 4, und der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13.

Oberbürgermeister Ehret dankt drei vorbildlichen „Schaffern“



Zehn Jahre haben sie sich für den Hegau-Halbmarathon und zuvor für die Stadtläufe sowie andere Veranstaltungen engagiert. Oberbürgermeister Oliver Ehret würdigte das beispielhafte ehrenamtliche Engagement mit lobenden Worten und einem Buchgeschenk. Nun wollen die Laufexperten ins zweite Glied treten. Von links: Alfred Reifenschweiler (Jedermannsportgruppe), Günther Braß (DJK Singen/Initiator der Singener Stadtläufe und des Hegau-Halbmarathons etc.), Oberbürgermeister Oliver Ehret und Polizeihauptkommissar Jörg Moschner, der stets mit Rat und Tat zur Seite stand, wenn wichtige Anlässe in der Hohentwielstadt vorbereitet und durchgeführt wurden.

Stadtjugendring Singen: Jugendbildungsfahrt

Der Stadtjugendring Singen e.V. lädt zur Jugendbildungsfahrt am Ehrenamtstag in den Europa Park in Rust ein. Abfahrt mit dem Bus: Freitag, 14. Dezember, 8 Uhr, an der Scheffelhalle; Rückkehr: ca. 20 Uhr. Anmeldungen bis 6. Dezember an den Stadtjugendring Singen, Ekkehardstraße 23, 78224 Singen.

AWO-Seniorenreise Über Weihnachten und Silvester in den Schwarzwald

Die Arbeiterwohlfahrt bietet für Senioren, die in der Gemeinschaft Weihnachten und Silvester verbringen möchten, die traditionelle Reise nach Höchenschwand im Südschwarzwald an. Vom 23. Dezember bis 2. Januar 2008 können sich die bewährte Reiseleitung um ein abwechslungsreiches Programm und das persönliche Wohl der TeilnehmerInnen. Interessierte wenden sich bitte an die AWO, Kreisverband Konstanz e.V., Heinrich-Weber-Platz 2 in Singen, Telefon 07731/958081.

Weitere Informationen bei Vera Riegler, Telefon 07731/95 80 81, E-Mail: reisen@awo-konstanz.de, Homepage: www.reisen.awo-konstanz.de.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Die neuen Öffnungszeiten des Wertstoffhofs im Überblick:
• **Donnerstag von 10 bis 14 Uhr**
• **Dienstags von 14 bis 19 Uhr**

Jeden letzten Samstag im Monat (nächster Termin: 29. Dezember) von 9 bis 13 Uhr.

Ausgabestellen für Gelbe Säcke

• **City Kiosk**, Heinrich-Weber-Platz 3;
• **Kompostwerk**, Otto-Hahn-Straße 1;
• **Kiosk Südstadt**, Relaisinger Straße 58.

Mehr Sicherheit durch Bürgertipps

Die Abteilung „Sicherheit und Ordnung“ der Stadtverwaltung hat im Rahmen der Kommunalen Kriminalprävention ein Hinweisetelefon eingerichtet. Hier können Bürgerinnen und Bürger jeweils Miteilungen hinterlassen, wenn ihnen Dinge auffallen, die man im Rathaus dringlich wissen sollte. Unter Telefon 85-655 nimmt die Stadt jederzeit Hinweise, Anregungen und Beschwerden entgegen. Ein Sprecherscheit ermöglicht, dass die Bürger ihre Meldungen unabhängig von den sonst üblichen Sprech- und Dienstzeiten machen können. Für alle gemeinen Fragen an die Stadt steht auch weiterhin die Rufnummer 85-0 zur Verfügung.

Und: In dringenden Fällen ist die Polizei unter 88-0 bzw. unter Notruf 110 erreichbar.



Amtliches

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Singen (Hohentwiel)

Jahresrechnung 2006

Die Bekanntmachung des Beschlusses des Gemeinderats vom 20. November 2007 über die Feststellung der **Jahresrechnung 2006** erfolgt vom **5. bis 14. Dezember 2007 an der Bekannt-**

machungstafel des Rathauses. Gleichzeitig liegt die Jahresrechnung 2006 mit dem Rechenschaftsbericht während der Dienststunden im Rathaus, Zimmer 308, zur Einsichtnahme aus.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates am Dienstag, 11. Dezember, 19 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Hohlgarten 2

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

2. Beschlussfassung über die Beschaffung von gebrauchten mobilen Ausstattungsgegenständen für die Kultur und Tourismus Singen GmbH

3. Bestellung der Nachfolger für die mit Ablauf des Jahres 2007 turnusgemäß aus dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen ausscheidenden Architekten

4. Beschlussfassung über die Auflösung des Stadthaltenbauabenteuers

5. Beschlussfassung über den Schulentwicklungsplan und Schulbericht 2007 der Stadt Singen

6. Beschlussfassung über die Bestellung von sachkundigen Einwohnern für Schulangelegenheiten in den Ausschuss für Schule

7. Beschlussfassung über die Abwärsgebührenkalkulation 2008

8. Dringende Vergaben

9. Mitteilungen/Anträge

9.1 Umsetzung der Ganztagserschulung des Städtetages vom 3. Mai 2007 – Verbesserung der Landesförderung für außerunterrichtliche Betreuungsangebote

10. Spenden und Zuwendungen

11. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Ab 9. Dezember 2007

Fahrplanänderungen Stadtbuss Singen

Zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2007 wird es einige geringfügige Änderungen geben, die insbesondere der Verbesserung der Anbindung der Nordstadt in den Morgen- und Abendstunden dient.

Abfahrt Linie 1 ab Max-Porzig-Straße um 22.35 Uhr statt bisher 22.26 Uhr. Ebenfalls geändert wurde die Linienführung: Ab Remishofstraße über die Reichenaustraße/Anton-Bruckner-/Erzbergerstraße zum Bahnhof.

Die **Abfahrt Linie 2 ab Feldbergstraße** in Richtung Bahnhof wurde um eine Minute auf 5.19 Uhr **vorverlegt**, um den Anschluss an den Kurs Richtung Alusingen ab Bahnhof sicherzustellen.

Die **Abfahrt Linie 2 ab Feldbergstraße** in Richtung Bahnhof wurde von 7.14 Uhr auf 7.11 Uhr wegen des erhöhten Fahrgastaufkommens vorverlegt. Die Ankunftszeit 7.29 Uhr am Bahnhof bleibt.

Die **Fahrzeit Linie 2, Abfahrt 7.28 Uhr ab Feldbergstraße** hat sich wegen des hohen Fahrgastaufkommens verlängert. Ankomst am Bahnhof jetzt 7.46 Uhr.

Linie 2 ab Feldbergstraße: Durch einen neuen Kurs zwischen 19.41 Uhr und 21.11 Uhr um 20.11 Uhr wurde eine zeitliche Lücke geschlossen. Ankomst am Bahnhof: 20.27 Uhr.

Der Kurs Linie 2 um 22.26 Uhr wurde auf 22.28 Uhr verlegt.

Der **Kurs Linie 2 ab Bahnhof** Richtung Feldbergstraße wird von 7.03 Uhr auf 7 Uhr vorverlegt. Außerdem wurde für die Schüler ein zusätzlicher Kurs um 7.50 Uhr ab Bahnhof Richtung Berufsschulen/Feldbergstraße eingefügt.

Auf der **Linie 2 Bahnhof-Feldbergstraße** wurde ein weiterer Kurs um 20 Uhr eingefügt um den veränderten Ladenschlüssen Rechnung zu tragen.

Der bisherige Kurs Linie 2 Abfahrt Alusingen um 22.11 Uhr entfällt.

Dafür gibt es einen **neuen Rundkurs** über die Linien 1 und 2. Abfahrt 22.15 Uhr ab Bahnhof und 22.19 Uhr ab Alusingenplatz direkt zum Bruderhof und von dort aus über die Max-Porzig-Straße zurück zum Bahnhof.

Außerdem sind im neuen Fahrplan die Fahrplanänderungen vom 10. September 2007 berücksichtigt.

Fahrplanauszüge sind in den Verkaufsstellen in der Stadthalle und in der Marktpassage erhältlich oder per E-mail von der SÖG (Kc-radolfzell@sued-badenbus.de).

Die neuen Fahrpläne können zusätzlich im Internet unter www.stadtwerke-singen.de/Verkehr abgerufen werden.

Räumen und Streuen in Singen

Die wichtigsten Bestimmungen zur Räum- und Streupflicht in Singen:

- * Gehwege müssen geräumt und gestreut werden. Falls diese auf keiner Straßenseite vorhanden sind, müssen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter, in verkehrsberuhigten Bereichen von zwei Metern und in Fußgängerzonen von vier Metern geräumt und gestreut werden.
- * Grundsätzlich müssen Gehwege werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Diese Pflicht endet um 21 Uhr.
- * Verpflichtete sind die jeweiligen Grundstückseigentümer und -besitzer (z.B. Pächter oder Mieter) in gesamt-schuldnerischer Verantwortung. Sie

haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.
* Für jedes Hausgrundstück muss ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens einem Meter geräumt sein.
* Zum Bestreuen ist abstumpfes Material wie Sand, Splitt oder Asche erlaubt; die Verwendung von auftaufenden Streumitteln ist verboten.

Übrigens: auch urlaubs- oder krankheitsbedingte Abwesenheit entbindet nicht von diesen Verpflichtungen.
* Verstöße gegen die städtische Satzung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld ge-

ahndet werden.

- * Sollten aufgrund unterbliebenen oder nicht ausreichenden Räumens und/oder Streuens Unfälle passieren, so sind die Verpflichteten zudem unter Umständen zu Schadenersatz verpflichtet.
- * Diese Regelungen gelten ebenso bei freizeitaufwendig und gewerblich genutzten Objekten; auch außerhalb der Sprech- und Arbeitsstunden sowie an Sonn- und Feiertagen.

Für weitere Infos steht die Abteilung Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Singen unter Telefon 85-620 gerne zur Verfügung.

Beuren

ten Dezemberwoche an alle Haushalte verteilt.

Feier für Senioren
Der Ortschaftsrät lädt herzlich alle Bohlinger Seniorinnen und Senioren (ab 65 Jahre) zur Seniorenfeier am Sonntag, 9. Dezember, um 14 Uhr in die Aachtalhalle ein. Die Feier wird dieses Jahr vom Musikverein gestaltet. Allen Kranken, die die Feier nicht besuchen können, wünscht der Ortschaftsrät baldige Genesung.

Veröffentlichung Altersjubilare
Alle Einwohner, die im kommenden Jahr mindestens 70 Jahre alt sind (Jahrgang 1938 und älter), können bis spätestens 12. Dezember der Verwaltungsstelle unter Telefon 22160 mitteilen, dass sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstag in der lokalen Tageszeitung wünschen.

Sportverein: Glühwein-Plausch
Der Förderverein des SVB und das „Bohlinger Ortsblatt“ laden am Freitag, 7. Dezember, ab 18 Uhr zum gemütlichen Glühwein-Plausch am Buswartehäuschen beim Narenbrunnen in der Ledergasse ein.

herzlich zur Weihnachtsfeier am Dienstag, 11. Dezember, um 14 Uhr ins Gasthaus „Adler“ eingeladen.

Turnverein ermittelt Vereinsmeister
Am 17. November wurde der neue Vereinsmeister im Tischtennis ermittelt. Nach über 36 spannenden Spielen standen die Ergebnisse fest: Neuer Vereinsmeister in der Klasse A ist Franz Maier, gefolgt von Franz Niederberger und Horst Reiberg. In der B-Runde konnte sich Helmut Buhl vor Wolfgang Rentschler den Titel sichern. Im Doppel gewannen die Paarungen Müller/Niederberger vor Reiberg/Rentschler. Schade war, dass der Jugendpokal mangels Teilnehmer nicht ausgespielt werden konnte.

Theater der Laienspielgruppe
Am 5. Januar führt die Laienspielgruppe des Turnvereins das Lustspiel „Eine verrückte Familie“ in drei Akten auf.

Weihnachtsfeier des Sportschützenvereins
Der Sportschützenverein beschließt sein Vereinsjahr am Samstag, 8. Dezember, ab 19.30 Uhr mit einer Weihnachtsfeier, zu der alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind. Es werden die Ergebnisse der Vereinsmeisterchaft bekannt gegeben und der Schutzkönig gekürt. Um Anmeldung unter Telefonnummer 07731/43164 oder 0152/04494773 wird gebeten. Der Sportschützenverein freut sich auf zahlreichen Besuch.

am Dienstag, 11. Dezember, ab 15.30 Uhr im ehemaligen Pfarrhaus statt.

Nikolaus- und Weihnachtsfeiern
Sonntag, 9. Dienstag, 14.30 Uhr: Reb-lausunft (Gasthaus „Kranz“);
15.30 Uhr: Jugendabteilung des Sportvereins (Eichenhalle);
Samstag, 15. Dienstag, 14.30 Uhr: Musikverein und Jugendkapelle (Eichenhalle).

Busfahrkarten
Bei der Ortsverwaltung gibt es Schüler- und Punktekarten für den Bus.

Schlatt u. Kr.
Advent-Aktion der Stadtjugendpflege
Am Montag, 10. Dezember, findet die beliebte Advent-Aktion der Stadtjugendpflege im Gemeindehaus statt, wo von 14.30 bis ca. 17 Uhr allerlei Weihnachtliches gebastelt wird. Der Kostenbeitrag von 3 Euro wird am Basteltag eingesammelt.

Stadtteilbücherei macht Weihnachtspause
Die Bücherei hat ab Januar immer mittwochs (bisher donnerstags) von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Letztmalige Bücher-ausgabe in diesem Jahr: Donnerstag, 20. Dezember.

Ortsvorsteherin: Geänderte Sprechstunden
Am Dienstag, 11. Dezember, finden die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss wegen der am Nachmittag stattfindenden Gemeinderatssitzung, bereits am Vormittag von 10 bis 12 Uhr statt. Die Nachmittagssprechstunden entfallen.

St. Johanneskirche
Sonntag, 9. Dezember, 9 Uhr: Eucharistiefeier;
18 Uhr: Adventsandacht.

Weihnachtsfeier für Familien
Der PTSV Nordstern Singen-Schlatt lädt herzlich alle Freunde und Familienangehörigen zur Familienweihnachtsfeier am Sonntag, 9. Dezember, ab 15 Uhr in die Hohenkrähenhalle ein. Mit dabei sind auch Kinder aus den verschiedenen Abteilungen, die das Programm an der Feier selbst gestalten. Der Nikolaus verteilt Päckchen an die Kleinen. Für Bewirtung ist bestens gesorgt.

Christbaumverkauf
Der Christbaumverkauf des Musikver-

eins findet am Samstagnachmittag 15. Dezember, am Feuerwehr-Gerätehaus (Talstraße) statt.

Einladung zum Adventskaffee
Der Perukreis der Seelsorgeeinheit Aachtal lädt zu einer gemütlichen Kaffeestunde am 3. Adventssonntag, 16. Dezember, um 14 Uhr ins Franziskusheim ein. Es gibt selbstgebackenen Kuchen und Kaffee aus Peru sowie auch Arbeiten und Produkte aus der Partnerschaftsgemeinde Chacay/Peru. Außerdem wird eine Diashow mit Bildern vom 20-jährigen Jubiläum gezeigt. Über regen Besuch freuen sich die Mitglieder des Perukreises.

Frauentseifer der Frauengemeinschaft
Alle Frauen sind herzlich zur Adventseife am Freitag, 7. Dezember, eingeladen. Begonnen wird mit einem Gottesdienst um 15 Uhr in der Kirche, anschließend werden im Franziskusheim bei Kaffee und Kuchen ein paar besinnliche Stunden miteinander verbracht. Ein Fahrdienst wird nach dem Gottesdienst angeboten.

Schalmeienclub
Die Generalversammlung des Schalmeienclubs findet am Freitag, 18. Januar, um 20 Uhr im Gasthaus „Alte Mühle“ statt.

„Tanzräume für Tanzräume“
Der Kartenvorverkauf für die Tanzveranstaltung der TSV-Gruppe von Veronika Bohner am Sonntag, 16. Dezember, läuft auf Hochtour und hat bereits die Erwartungen übertroffen, so dass in der Singener Stadthalle die geplante Be-stuhlung erweitert wird. Der TSV freut sich über das große Interesse. Tickets gibt es bei: Stadthalle Singen, BÜZ Singen, Südkurier Singen und Südkurier Radolfzell. Im Internet kann man unter www.tictec.de Karten erhalten (es gibt keine Karten vom Verein). Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr (Hallenöffnung 16 Uhr).

TSV Jugendweihnachtsfeier
Dieses Jahr gibt es eine gemeinsame Weihnachtsfeier für die gesamte Jugend des TSV am Freitag, 7. Dezember, von 15 Uhr bis 18 Uhr in der Riedblickhalle, Eltern, Großeltern und Bekannten sind ebenfalls herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Termin
Samstag, 8. Dezember, 14.15 Uhr: SV Orsingen-Nenzingen – TSV Ueberlingen/Ried (Waldsportplatz Nenzingen).

SINGEN KOMMUNAL im Internet

Jetzt gibt es das städtische Mitteilungsblatt **SINGEN KOMMUNAL** auf der Internetseite www.singen.de unter der Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus“; einfach auf der linken Seite „**SINGEN KOMMUNAL**“ anklicken.

Öffentliche Sitzung

des Abwässerversands Radolfzeller Aach am Mittwoch, 12. Dezember, 18 Uhr, im Rathaus Böhringen

Tagesordnung:

- Genehmigung des Protokolls der Versammlungsversammlung vom 10. Mai 2007
 - Bericht aus der Sitzung des Verwaltungsrats vom 9. November 2007
 - Awasserabgaben für die Jahre 2006 und 2007
 - Entsorgung des Klärschlamm, Vertrag
 - Bericht über den Verlauf des Haushaltsjahres 2007
 - Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2008
 - Sonstiges
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Wichtiger Hinweis Bankverbindungen der Stadtkasse Singen

Zahlungen an die Stadtkasse Singen sind ausschließlich auf eines der folgenden Bankkonten zu leisten: **Sparkasse Singen-Radolfzell**
Kontonummer 30 61 512
Bankleitzahl 692 500 35
Volksbank Hegau
Kontonummer 20 010
Bankleitzahl 692 900 00
Postbank Karlsruhe
Kontonummer 53 49 750
Bankleitzahl 660 100 75

Telefonische Fahrplanauskunft

Unter Telefon 01805/779966 steht ein Call-Center für Fahrplanauskünfte zur Verfügung. Für 12 Cent pro Minute aus dem Telekom-Festnetz erhält man rund um die Uhr – sieben Tage die Woche – Auskunft über Abfahrts- und Ankunftszeiten zum gesamten Öffentlichen Personenverkehr in Baden-Württemberg. Möglich wurde dies durch die Einbindung in das elektronische Fahrplanauskunftssystem EFA (www.efabw.de).

Wo stehen veraltete Schilder? – Bitte der Stadt melden!
Wem veraltete **nichtaktuelle Hinweisschilder** (keine Verkehrschilder und amtliche Wegweisungen) im Singener Stadtgebiet auffallen, der sollte das bitte der Stadtverwaltung unter Telefon 85-368 melden.

Mittagstisch www.singen.de

Ob ein günstiger, schneller Eintopf in der Arbeitspause, ein entspannendes Essen mit der Freundin oder ein gediegenes Mittagessen mit Geschäftspartnern: Jetzt kann man sich unter www.singen.de einen Überblick über das aktuelle, abwechslungsreiche Angebot von Mittagstisch und Mittagessen mit regionaler, asiatischer und italienischer Küche verschaffen.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krantransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350
- Bereitschaftsdienst für Wasser rund um die Uhr: ☎ 07731/85-432.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohlgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaus
Telefon 85-107,
Telefax 85-103; E-Mail: presse.stadt@singen.de

Die Abfallkalender werden in der zwei-

Alle Friedinger Senioren und Gäste sind

Ein Bastel- und Spielnachmittag für Kinder von sechs bis zwölf Jahren findet

Der Christbaumverkauf des Musikver-

Amtliches Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan/
Örtliche Bauvorschriften
„Maggfeld“
– Frühzeitige Beteiligung
der Öffentlichkeit –

buch (BauGB) durchzuführen.

Geltungsbereich:
Die Geltungsbereichsgrenzen des Bebauungsplanes/der Örtlichen Bauvorschriften „Maggfeld“ sind im abgeleiteten Übersichtsplan dargestellt. Das Plangebiet liegt in der Singener Altstadt zwischen der Niederhof-Siedlung (Worblinger Straße) und dem Nestlé-Distributionszentrum.

Ziele und Zwecke der Planung:
Ziel und Zweck des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften ist die Umsetzung des am 26. Juni 2007 durch Beschluss des Gemeinderates aktualisierten städtebaulichen Rahmenplanes „Zukunft Singen Süd“ vom 10. Juli 2001.

Auf der Brachfläche sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein eingeschränktes Gewerbegebiet (GGe) geschaffen werden.

Eingriffs-/Ausgleichsbilanz:
Da der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt wird, gelten gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 4 bei einer Grundfläche von weniger als 20.000 Quadratmeter Eingriffe, die auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplanes zu erwarten sind, als im Sinne des § 1a Abs. 3 Satz 5 BauGB vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig. Eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanz ist also nicht erforderlich.

Umweltbericht/ Umweltprüfung/ Zusammenfassende Erklärung:
Da der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt wird, wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 4 u.a. von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 und von dem Umweltbericht nach § 2a sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit:
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **17. Dezember bis einschließlich 21. Dezember 2007** sowie vom **2. Januar bis einschließlich 18. Januar 2008** statt. Während dieser beiden Zeiträume hängt der Vorentwurf des Bebauungsplanes/der Örtlichen Bauvorschriften „Maggfeld“ während der üblichen Dienststunden im Flur des Fachbereichs Bauen der Stadt Singen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Während der beiden oben genannten Zeiträume besteht Gelegenheit zur Erörterung und zur Äußerung im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-117, 1. OG, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen. Äußerungen und Anregungen können schriftlich oder zur Niederschrift im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-117, 1. OG, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, vorgebracht werden.

Singen (Hohentwiel),
5. Dezember 2007
gez. Oliver Ehret, Oberbürgermeister



Wocheblatt SINGEN AKTUELL

Tanzträume in Stadthalle

25 Jahre besteht Tanzgruppe Bohner

Singen-Überlingen (swb). Vor 25 Jahren entstand der Wunsch im TSV Überlingen, neue Wege zu gehen, waren sie doch alle aus den Turnschuhen herausgewachsen, die Turnanzüge wurden zu klein, die Beine zu lang... Das herkömmliche Geräterturnen konnte und sollte es nicht mehr sein. Die kreative Tanzgestaltung war das große neue Ziel der Tanzgruppe Bohner. Seit dieser Zeit ist viel passiert. Wettkämpfe wurden erfolgreich bestritten, Tanzspiele einstudiert und aufgeführt, doch irgendetwas war noch nicht erledigt. Dann war da dieser Traum -

ein Tanzabend an dem all die Stücke die bewegt, berührt und viel Freude bereitet haben, nochmals zu tanzen. Die Ideen, Geschichten und Beweggründe nochmals aufleben zu lassen, was in vielen mühevollen Stunden einstudiert wurde. Nicht nur einfach tanzen, sondern Themen die das Leben schrieb darzustellen, zu vermitteln und zum nachdenken anzuregen, dass war schon immer das Ziel der immer sehr anspruchsvollen Tanzkreationen. Wo können Tanzträume neu geträumt werden? Wo kann der Tanz das zeigen was in ihm steckt? Es

fehlte bisher der Raum um diesen Traum zu leben und dem Publikum zu präsentieren. Durch den Bau der neuen Stadthalle in Singen wurde der Rahmen für diese Veranstaltung geschaffen. Tanzräume für Tanzträume soll ein Event werden, am dem diese Gruppe nochmals Tanzstücke präsentiert, die Menschen bewegt haben, erinnern lässt und die Freude daran sie an sie weiterzugeben. Die Gelegenheit dazu ist am Sonntag, 16. Dezember um 17 Uhr in der Stadthalle in Singen. Karten für diese Veranstaltung ab sofort bei TIC TEC.



Dem Vorstand des Gesamtelternbeirats Tageseinrichtungen gehörten an: Alexandra Kuster, Ute Fischer, Gerda Winter-Ficht, Markus Münch, Brenda Ehrlich, Jacqueline Hofstätter und Thomas Haupt.

Elternbeiräte in St. Martin

Singen (swb). Kürzlich fand die Hauptversammlung des Gesamtelternbeirats der Tageseinrichtungen für Kinder in Singen (GEB) im Kindergarten »St. Martin« in Singen statt. Die rund 40 anwesenden Eltern waren von dem durch den Umbau neu gewonnenen Raumangebot beeindruckt. Die Leiterin des Kindergartens, Gabriele Wolf, berichtete über den langen Weg bis die dringend notwendige Renovierung umgesetzt werden konnte, wies aber auch ausdrücklich darauf hin, dass nicht zuletzt auch das Drängen der Elternschaft hier zum Erfolg führte.



Seit 25 Jahre besteht die Tanzgruppe Bohner in Überlingen am Ried. Am 16. Dezember feiert sie ihr Jubiläum in der Singener Stadthalle.

Barmherzigkeit: Elisabeth trifft auf Franziskus

Singen (swb). »Die Barmherzigkeit«, das Musical über das Leben und barmherzige Handeln der Heiligen Elisabeth von Thüringen und des Heiligen Franziskus von Assisi, aufgeführt am vergangenen Sonntag in der katholischen Pfarrkirche St. Elisabeth in Singen, führte zu einer ungewöhnlichen Begegnung. Der Komponist und Autor, Erich Georg Gagesch, verwandelte für zwei bewegende Stunden den Kirchenraum in eine Bühne für zwei faszinierende Gestalten der Kirchengeschichte, die sich im wirklichen Leben nie persönlich begegnet sind, aber eines Geistes Kinder waren: Der bedingungslos Liebe zu Gott und den Menschen, die sich ausdrückte in vielfältigen Werken

der Barmherzigkeit an Menschen, die ausgestoßen, arm und krank am äußersten Rande der Gesellschaft lebten. Mit großer Begeisterung ist es am Sonntag über 90 Akteure scheinbar mühelos gelungen, diese hochaktuelle Botschaft schauspielerisch, mit Wort und Gesang, darzustellen und in die Herzen der Zuhörer und Zuschauer einzupflanzen. Unter der Gesamtleitung von Gemeindeferienin Ilona Rues sangen und spielten ein Kinderchor, die Ministranten und eine Sing- und Spielgruppe der Pfarrei St. Elisabeth. Gagesch selbst dirigierte ein kleines Orchester. Für die Kostüme und die Requisiten war Wilfried Paul zuständig, für die Technik verantwortlich war Wolfgang Trautwein, Finni Felgenhauer be-

treute die Sprecherrollen. In der Rolle der hl. Elisabeth und des hl. Franziskus überzeugten Sabine Auer (Sopran) und Gerhard Auer (Tenor). Wie ein roter Faden zog sich, beginnend mit dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter, durch alle vier Szenen der Leitgedanke: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!« durch das Singen, denn wahre Gottesliebe, dies zeigten die Spielszenen der Elisabeth und des Franziskus, entspringt immer und ausschließlich der Menschenliebe, sichtbar in Werken der Barmherzigkeit. Dann ist es ehrlich und keine Heuchelei, wenn am Ende des Musicals das »Halleluja« und das »Te Deum« erklingt um den zu loben und preisen, für den sich alle Mitspieler so große Mühe gegeben haben.

Zweimal Silber bei der EM

Hegauer Tanz-Nachwuchs wird in Wien gefeiert

Singen (swb). Wie vor einigen Wochen bereits berichtet fand die Europameisterschaft im Dance4 Fans-Videoclipdancing in Wien statt. 1800 Tänzerinnen und Tänzer aus 5 Nationen trafen sich in der »Event-Pyramide« in Wien-Vösendorf, um ihre Europameister im Dance4Fans-Videoclipdancing in verschiedenen Kategorien auszusitzen. Mit 3 Mannschaften und 2 Solo-Tänzern hatte sich auch die Tanzschule Christian Seidel aus Singen zu dieser EM qualifiziert. Bei den Solisten der Kategorie Kids (bis 12 Jahre) waren 38 Teilnehmer am Start. Die Hegauer Teilnehmer Cornelia Merklinger (10 Jahre) und Marc Schaermann (10 Jahre) schlugen sich mit einem 19. Platz und einem 15. Platz sehr gut. Danach kamen die Teams im Bereich Kids (bis 12 Jahre und ab 7 Teilnehmer pro Team), Kids Small Group (bis 12 Jahre und max. 7 Teilnehmer pro Team) und Juniors Small Group (bis 16 Jahre und max. 7 Teilnehmer pro Team). Alle 3 Teams der Tanzschule Seidel hatten sich vor 4 Wochen beim Deutschland-Cup in Gifhorn für diese EM qualifiziert. Noch im Frühjahr war man bei einem anderen Turnier nur knapp an einer Qualifikation vorbeigeschrammt. Bei den beiden anderen Teams war die Qualifikation zur EM dagegen eine Riesen-Überraschung, da sie komplett neu zusammengestellt - in Gifhorn ihr allererstes Turnier überhaupt tanzten. Von Ihren Trainerinnen Jelena Besteringer und Ina Bergardt gesteuert, konnten sich alle 3



Cindy Mabsout, Evellyn Schell, Alina Sokov, Fabio Caputo, Angelina Galauner, Marielle Furger, Stefanie Walder, Cornelia Merklinger, Victoria Monaco holten sich den Vize-Europameistertitel bei Dance4Fans in Wien.

Teams auf Anhieb in der Vorrunde für das jeweilige Finale qualifizieren, ohne noch mal in der sogenannten Dance-off-Runde (Hoffnungsrunde) tanzen zu müssen. Bei den Junior Small Groups belegte das Team »Golden Five« (Fabio Caputo, Tobias Keilan, Marielle Furger, Luisa Casaburi, Lydia Beryl) bei seiner ersten Europameisterschaftsteilnahme einen hervorragenden 7. Platz. Einen völlig überraschenden Vize-Europameistertitel bei den Kids Small Groups belegte das komplett neu zusammengestellte Team »Hot Steps« (Janine Weigold, Jennifer Ungemach, Stefanie Schmid, Anna-Maria Puchstein, Katharina Druzynina, Stefania Galauner, Luisa Burdaew).

Die Freude bei den mitgereisten Eltern und Schlachtenbummler war nach dieser Siegerehrung bereits riesig und hätte eigentlich kaum noch gesteigert werden können, aber es kam noch besser: Auch in der Kategorie Team Kids konnte die Tanzschule Christian Seidel einen weiteren Vize-Europameistertitel mit nach Hause nehmen! Das Team »Red Generation« (Cindy Mabsout, Evellyn Schell, Alina Sokov, Fabio Caputo, Angelina Galauner, Marielle Furger, Stefanie Walder, Cornelia Merklinger, Victoria Monaco) zeigte im Finale eine furiose Leistung und ließ (fast) alle Mannschaften hinter sich. Weitere Infos über Dance4Fans erhalten Sie unter www.tts-seidel.de oder unter 07731/68888.